



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Schulausschuss

Es informiert Sie:	Susanne Heinrich
Telefon:	02104/99-2041
Fax:	02104/99-5003
E-Mail:	susanne.heinrich@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 08.09.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Schulausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 28.08.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dieter Schmoll

Mitglieder

Karl-Heinz Göbel

Ursula Greve-Tegeler

Anne Gronemeyer

Gerhard Herder

Rainer Hübinger

Ingmar Janssen

Andrea Kornak

Rolf Kramer

Klaus Rohde

Reinhard Schulze Neuhoff

Helmut Seiltgens

Bernd Tondorf

Peter Vahlsing

Peter Zwilling

Verwaltung

Wolfgang Faulenbach

Hans-Anton Fliegau

Volker Freund

Katja Heimfarth

Susanne Heinrich

Florian Peters

Peter Salker

Gäste

Frau Kautz
Frau Kittner-Uhl
Frau Klotz
Frau Mulders
Frau Plum
Frau Schneider
Frau Sühling
Herr Bachl
Herr Beckmann
Herr Breuer
Herr Schidelko

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Netzplan für die Förderschulen im Kreis Mettmann 40/047/2008
5. Planung eines Ergänzungsbaus der Paul-Maar-Schule des Kreises Mettmann in Hilden 40/053/2008
6. Räumliche Versorgung der Förderschulen des Kreises Mettmann 40/044/2008
7. Offener Ganzttag an Förderschulen des Kreises 40/046/2008
- Einrichtung einer 3. Gruppe an der Leo-Lionni-Schule in Monheim und Qualitätssicherung an den Förderschulen für Emotionale und soziale Entwicklung in Hilden und Velbert
8. Projekt Arbeitsmarktqualifikation 40/043/2008
- Sachstand
9. Erhöhung des finanziellen Eigenanteils zur Fortführung der Kompetenzagenturen im Kreis Mettmann 40/056/2008
- Nachträgliche Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW
10. Zukunftsplanung für die Berufskollegs des Kreises Mettmann 40/057/2008
- Sachstandsbericht
11. Entwicklung der Schulaufsicht 40/054/2008
- Sachstandsbericht
12. Bericht über das Landesprogramm "Kultur und Schule" für das Schuljahr 2008/2009 40/034/2008
13. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

14. Informationen der Verwaltung
15. Vorstellung der stellvertretenden Schulleiterin am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg des Kreises Mettmann in Ratingen 40/055/2008
16. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Frau Auer und Frau Klützke werden durch Frau Greve-Tegeler und Herrn Kramer vertreten. Die Vertretung von Herrn Friedrich wird von Herrn Seiltgens wahrgenommen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird die Tagesordnung ohne Änderungswünsche einstimmig angenommen. Als Berichterstatterin für den Kreistag zu TOP 7 wird Frau Greve-Tegeler benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2008

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2008 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Fliegau berichtet über den Stand der PCB-Sanierung an der Helen-Keller-Schule in Ratingen, Förderschule für geistige Entwicklung, in der eine komplette Grundsanierung notwendig geworden ist. In einem ersten Abschnitt wurde das gesamte Obergeschoss während der Sommerferien 2008 saniert. Neben der Bausanierung wurden 90% der Möbel und etwa 70% der Materialien ausgetauscht. Es sind lediglich solche Gegenstände verblieben und gereinigt worden, bei denen dies laut TÜV-Begutachtung unbedenklich möglich war. Während der Sommerferien 2009 soll in gleicher Art und Weise das Erdgeschoss saniert werden.

Herr Fliegau dankt insbesondere der Schulleitung und dem Kollegium für die engagierte Mitwirkung, wodurch der Schulbetrieb zum 11.08.2008 nahezu störungsfrei wieder aufgenommen werden konnte. Im Herbst 2008 soll durch eine Schadstoffmessung der Erfolg der bisherigen Sanierung kontrolliert werden.

Bezüglich der Weiterentwicklung des Projektes NEAnderLab am BK Hilden zur Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses berichtet Herr Freund, dass der Kreistag am 19.06.2008 die Unterstützung mit 150.000,- € beschlossen hat. Inzwischen liegen sowohl das pädagogische als auch das organisatorische Konzept sowie der Finanzplan vor. Die Kooperationsvereinbarung zwischen erkrath initial e.V. als Träger des Schülerlabors NEAnderLab und dem Kreis Mettmann wird am 04.09.2009 im Rahmen einer Feierstunde, zu der auch Landesminister Prof. Pinkwart erwartet wird, unterzeichnet. Die Feierstunde, zu der auch die Mitglieder des Schulausschusses eingeladen sind, ist gleichzeitig Gründungsversammlung für das sog. „Zdl-Zentrum NEAnderLab im Kreis Mettmann“. Zdl steht für das Landesprogramm „Zukunft durch Innovation“. Über die Ergebnis- und Wirkungskontrolle des Projektes wird die Verwaltung den Ausschuss zukünftig in regelmäßigen Abständen informieren. Der unterzeichnete Kooperationsvertrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Zu Punkt 4: Netzplan für die Förderschulen im Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 40/047/2008**

Der Schulausschuss begrüßt die umfangreiche und differenzierte Darstellung der Schülerzahlen, insbesondere auch den Vergleich zu den benachbarten Regionen. Besonders auffällig ist dabei der überproportionale Zuwachs im Kreis Mettmann im Bereich des Förderschwerpunktes Emotionale und Soziale Entwicklung.

Wenn der gleichzeitige deutliche Rückgang im Förderschwerpunkt Lernen anhält, könnte sich die Zentrierung mehrerer Förderschwerpunkte anbieten, obwohl eine wohnortnahe Beschulung weiter Priorität haben sollte. Die Erkenntnisse aus dem inzwischen angelaufenen Landesprojekt „Kompetenzzentren“ sollen bei der Netzplanung einfließen.

Der Ausschuss stellt fest, dass die Förderung von Kindern im Vorschulalter im Kreisgebiet beispielhaft ist. Allerdings liegt die Ausgestaltung im Primarbereich nicht in den Händen des Schulausschusses. Dort aber ist nach Einschätzung des Ausschusses die Ursachenbekämpfung des gesellschaftlichen Problems zunehmender emotionaler und sozialer Defizite notwendig.

Der Schulausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zur Erstellung eines Netzplans für die Förderschulen im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

**Zu Punkt 5: Planung eines Ergänzungsbaus der Paul-Maar-Schule des Kreises Mettmann in Hilden
- Vorlage Nr. 40/053/2008**

Da die Problematik bereits länger besteht, begrüßt der Ausschuss, dass nunmehr die Planung konkretisiert wird.

Das von der Schulleitung der Paul-Maar-Schule vorgelegte pädagogische Konzept und das vorgeschlagene Raumprogramm verdeutlichen den Handlungsbedarf und bilden eine gute Grundlage für den weiteren Planungsprozess.

Das Raumprogramm soll im kommenden Schulausschuss beraten werden. Auf dieser Grundlage sollen dann durch den Bau- und Planungsausschuss in dessen Sitzung am 20.11.2008 die Voraussetzungen für die Ausschreibung eines entsprechenden Architektenwettbewerbes geschaffen werden.

Herr Schulze Neuhoff regt an, bei der Kalkulation auch die Kosten für ein übliches Schulgebäude dieser Größenordnung zum Vergleich heranzuziehen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Planung eines Ergänzungsbaues für die Paul-Maar-Schule zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, zur nächsten Sitzung des Schulausschusses das auf dem pädagogischen Konzept basierende Raumprogramm vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 6: Räumliche Versorgung der Förderschulen des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 40/044/2008**

Bezüglich der Schule am Peckhaus wird ggf. in Kürze eine gemeinsame Sitzung des Schulausschusses mit dem Bau- und Planungsausschuss erforderlich werden.

Handlungsbedarf ist geboten, da die Situation für das Schuljahr 2009/10 noch prekärer erwartet wird.

Selbst durch die Einrichtung einer zweiten Förderschule für Sprache in Monheim war die Entlastung für die Mettmanner Schule aufgrund der insgesamt stark steigenden Schülerzahlen nur kurzzeitig spürbar.

Aufgrund der zu erwartenden Kosten für eine entsprechende Erweiterung der Schule am Peckhaus regt Herr Janssen an, die Einrichtung einer dritten Förderschule für Sprache intensiv zu prüfen. Sofern die Kosten für eine 3.Schule nicht massiv höher liegen als ein Anbau, sei diese Alternative mit Blick auf wohnortnahe Beschulung sinnvoller.

Herr Tondorf weist darauf hin, dass auch die Nutzung von Containermodulen für die Schule für Geistige Entwicklung in Velbert keine auf Dauer befriedigende Lösung darstellt.

Herr Fliegauß bestätigt auf Nachfrage, dass sich definitiv keine andere Möglichkeit ergeben habe.

Bezogen auf diesen Förderschwerpunkt werde aber für die Situation in Ratingen eine spürbare Entzerrung erwartet, sobald die Kooperation mit der Stiftung Hephata an der Hans-Helmich-Schule in Mettmann greift.

Herr Faulenbach unterstreicht die intensive Zusammenarbeit und umfassende Information mit dem Schulamt bezüglich der räumlichen Versorgung der kreiseigenen Förderschulen und bekräftigt seine Erwartung, dass eine zufriedenstellende Lösung gefunden wird.

Ansonsten nimmt der Schulausschuss den Bericht der Verwaltung zur gegenwärtigen räumlichen Versorgung der Förderschulen des Kreises Mettmann zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: **Offener Ganztags an Förderschulen des Kreises**
- **Einrichtung einer 3. Gruppe an der Leo-Lionni-Schule in Monheim**
- **Qualitätssicherung an den Förderschulen für Emotionale und soziale Entwicklung in Hilden und Velbert**
- **Vorlage Nr. 40/046/2008**

Der Ausschuss begrüßt ausdrücklich den qualitativen und quantitativen Ausbau des Offenen Ganztagsangebotes an den kreiseigenen Förderschulen in Hilden, Monheim und Velbert.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann richtet an der Leo-Lionni-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Monheim am Rhein, zum 01.08.2009 eine dritte Gruppe im Offenen Ganztags ein und sichert ab 01.01.2009 durch Erhöhung der Zuwendung an die Träger des Offenen Ganztags an den Förderschulen für Emotionale und soziale Entwicklung in Hilden und Velbert die für das betreute Schülerklientel erforderliche Förderqualität.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8: **Projekt Arbeitsmarktqualifikation**
- **Sachstand**
- **Vorlage Nr. 40/043/2008**

Herr Fliegauß hebt die guten Vermittlungsergebnisse sowohl der Kompetenzagentur als auch der Berufskollegs zur Arbeitsmarktqualifikation hervor. Gleichzeitig sagt er die gewünschte weitere Aufschlüsselung der Vermittlung in betriebliche, schulische und außerbetriebliche Ausbildungen zur nächsten Sitzung zu.

Die Entscheidung der Bundesministerien, die Kofinanzierungsmöglichkeiten durch die ARGE nachträglich massiv zu beschränken und die Finanzverantwortung damit kurzfristig auf die kommunale Ebene zu verschieben, stößt im Ausschuss auf deutliche Kritik. Hinzu kommt, dass auch die Genehmigung des Förderantrages zum Zeitpunkt der Ausschuss-Sitzung noch unklar ist. Eine Entscheidung dazu wird in der kommenden Woche vom Bundesfamilienministerium erwartet.

Herr Janssen regt an, dass der Kreistag ggf. eine Stellungnahme an die zuständigen Bundesministerien verfasst, um deutlich die Kritik an der Entscheidung und den damit verbundenen Konsequenzen und die Verärgerung über das Verfahren zu formulieren.

Im Übrigen nimmt der Schulausschuss den Sachstandsbericht der Verwaltung zum Projekt Arbeitsmarktqualifikation zur Kenntnis.

Zu Punkt 9:	Erhöhung des finanziellen Eigenanteils zur Fortführung der Kompetenzagenturen im Kreis Mettmann - Nachträgliche Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW - Vorlage Nr. 40/056/2008
--------------------	---

Auf Nachfrage von Herrn Schulze Neuhoff erklärt Herr Fliegau, dass die unter II. gefasste Dringlichkeitsentscheidung notwendig war, da auch die Städte Heiligenhaus und Velbert für ihre Kompetenzagenturen die erforderlichen Kofinanzierungszusagen nach den Vorgaben des Bundesministeriums bis zum 15.08.2008 vorlegen mussten.

Beschluss:

Die von Herrn Landrat Hendele und Herrn KA Carraro am 13.08.2008 gefasste Dringlichkeitsentscheidung,

„I. Der Kreis Mettmann erhöht aufgrund des Zuwendungsausfalls von 20 % seinen Eigenanteil von bisher 15 % auf 35 % der Gesamtausgaben der Kompetenzagentur Kreis Mettmann ab 01.09.2008.

II. Der Kreis Mettmann übernimmt ab 01.01.2009 die Eigenanteile der Städte Heiligenhaus und Velbert an den dortigen Kompetenzagenturen im Umfang von jeweils 35 % der Gesamtausgaben.

Die zusätzlich benötigten Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2009 zu veranschlagen,“
wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10:	Zukunftsplanung für die Berufskollegs des Kreises Mettmann - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 40/057/2008
---------------------	---

Herr Fliegau weist auf die ausgeteilte Tischvorlage mit den aktuellen Schülerzahlen der kreiseigenen Schulen und Berufskollegs hin. Trotz Aufhebung der Schulbezirke sind keine Einbrüche der Schülerzahlen zu verzeichnen, was auf die gute qualitative und quantitative Ausstattung schließen lässt.

Erstmalig ist auch eine Evaluation der dualen Ausbildungsgänge dargestellt. Positiv ist zu registrieren, dass ca. 70 % der Auszubildenden übernommen wurden oder ein Beschäftigungsverhältnis gefunden haben, sowie auch rund 2/3 der Vollzeitschüler versorgt waren. Lediglich 3,3% der Schüler bzw. Auszubildenden sind vorzeitig aus dem angestrebten Bildungsgang entlassen worden.

Die Ergebnisse insgesamt bilden allerdings nicht die absolute Situation ab. Einerseits ist der Erhebungsstichtag 10. Juni relativ früh, da auch zum jetzigen Zeitpunkt der Ausbildungsmarkt noch deutlich in Bewegung ist. Andererseits ist der Anteil mit der Auskunft „ohne Angaben“ noch relativ hoch. An die Schulleitungen wird daher appelliert, die Evaluation weiterhin mit möglichst konkreten Angaben aktiv zu unterstützen.

Entscheidungen über die Aufteilung verschiedener Fachklassen zwischen den Berufskollegs Velbert und Ratingen werden momentan noch mit der oberen Schulaufsicht abgestimmt. Über das Ergebnis wird im nächsten Schulausschuss berichtet.

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Zukunftsplanung der Berufskollegs des Kreises Mettmann zur Kenntnis.

Zu Punkt 11: Entwicklung der Schulaufsicht
- Sachstandsbericht
- Vorlage Nr. 40/054/2008

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Entwicklung der Schulaufsicht zur Kenntnis.

Zu Punkt 12: Bericht über das Landesprogramm "Kultur und Schule" für das Schul-
jahr 2008/2009
- Vorlage Nr. 40/034/2008

Der Ausschuss begrüßt die Zielsetzung des Landesprogramms ausdrücklich und regt eine offensive und positive Werbung an, um möglichst alle Schulen in Kreisträgerschaft zu einer Beteiligung zu motivieren. Die Schulleitungen werden in den kommenden Dienstbesprechungen ausdrücklich über das Landesprogramm informiert.

Die Eigenbeteiligung jeder Schule in Höhe von 550,- € wird thematisiert. Nach Ansicht der Verwaltung kann diese vom Schulbudget getragen werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.